



P f a r r b r i e f

Kath. Kirchengemeinde St. Lubentius Ochtendung
im Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel

Nr. 07/2026 vom 17. Oktober 2026 bis 29. November 2026



Liebe Leserinnen und Leser,

Nebel hat eine besondere Eigenschaft: Er verändert die Perspektive.

An einem klaren Tag sehen wir weit. Wir erkennen die Landschaft, die Wege und die Ziele vor uns. Im Nebel dagegen reicht der Blick oft nur wenige Meter weit. Das kann verunsichern. Dabei ist eigentlich gar nichts verschwunden. Die Wege sind noch da. Die Orientierungspunkte auch. Wir sehen sie nur gerade nicht.

Die vergangenen beiden Monate hatten für manche von uns etwas von einem solchen Nebel. Es gab Abschiede und Veränderungen. Menschen, die über Jahre das Leben unserer Pfarrei St. Lubentius Ochtendung und des Pastoralen Raumes Maifeld-Untermosel mitgeprägt haben, sind gegangen. Vieles Vertraute hat sich verändert. Gleichzeitig ging das Leben weiter: Taufen wurden gefeiert, Paare gaben sich das Jawort, Menschen kamen zusammen. Auch die Romwallfahrt vor einigen Wochen mit ihren eindrucksvollen Erlebnissen, darunter die Mitfeier der Priesterweihe und Primiz in Rom, hat viele Menschen verbunden. Dieses gemeinsame Unterwegssein hat gezeigt: Ein Weg endet selten von heute auf morgen. Oft geht er noch eine Zeit lang weiter und wächst schließlich in etwas Neues hinein.

Vielleicht ist das überhaupt eine wichtige Erfahrung des Lebens: Dass Gott nicht nur in den großen Aufbrüchen zu finden ist, sondern auch in den Übergängen.

Vor wenigen Wochen haben wir Erntedank gefeiert. Die Felder sind abgeerntet, die Früchte eingebracht. Auf den ersten Blick scheint die Natur sich zurückzuziehen. Doch jeder Landwirt weiß: Das Ende der Ernte ist nicht das Ende des Lebens. Vieles bereitet sich bereits auf einen neuen Anfang vor.

Genau diese Hoffnung begleitet uns auch in den Wochen des Novembers. An Allerheiligen und Allerseelen denken wir an Menschen, die uns vorausgegangen sind. Wir erinnern uns an ihr Leben, an gemeinsame Geschichten und an das, was sie uns geschenkt haben. Zugleich glauben wir, dass Gott auch dort noch Zukunft schenkt, wo wir nur ein Ende sehen.

Vielleicht ist das die Botschaft dieses Herbstes: Dankbar zurückschauen. Mutig weitergehen. Und darauf vertrauen, dass Gott den Weg kennt, auch wenn wir selbst nur die nächsten Schritte erkennen.

Oder anders gesagt: Der Nebel hat niemals das letzte Wort. Irgendwann bricht das Licht hindurch.

Herzlich grüßt Sie in Verbundenheit und mit großem Dank

Bernd Hammes Diakon und Engagemententwickler

Gottesdienstordnung

Samstag	17.10.2026	Hl. Ignatius von Antiochien
Macken	17:30 Uhr	Vorabendmesse
Ochtendung	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Einzelprimizsegen
Koern	18:00 Uhr	Konzert Projektchor Maifeld-Untermosel
Kollig	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	18.10.2026	29. Sonntag im Jahreskreis
Moselsürsch	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mertloch	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschl. Erntedankfest
Ochtendung - Fressenhof	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier "Wir mit Euch"
Münstermaifeld	10:30 Uhr	Hochamt mit Erntedank u. d. Kommunionkindern
Dreckenach	10:30 Uhr	Hl. Messe
Herz-Jesu-Haus Kühr	10:30 Uhr	Hl. Messe
Nörtershausen	10:30 Uhr	Startgottesdienst zur Erstkommunion
Dieblich	14:30 Uhr	Tauffeier
Lonnig	14:30 Uhr	Tauffeier
Bleidenberg	17:00 Uhr	Konzert Projektchor Maifeld-Untermosel
Montag	19.10.2026	Hl. Paul vom Kreuz
Macken	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	20.10.2026	Hl. Wendelin
Lehmen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ochtendung	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Altenheim St. Martin
Münstermaifeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
Welling	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Koern	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch	21.10.2026	Hl. Ursula und Gefährtinnen
Ochtendung	09:00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum
Dieblich	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
Alken - Michaelskapelle	18:30 Uhr	Hl. Messe
Küttig	18:30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	22.10.2026	Hl. Johannes Paul II.
Rüber	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Oberfell	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Nörtershausen	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Pfaffenheck	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet

Oberfell	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Freitag	23.10.2026	<i>Hl. Johannes von Capestrano</i>
Kobern	08:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufungen
Moselsürsch	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Niederfell	18:00 Uhr	Nacht der offenen Kirche
Samstag	24.10.2026	<i>Hl. Antonius Maria Claret</i>
Polch	14:00 Uhr	Tauffeier
Lonnig	17:00 Uhr	Konzert Geigenensemble Allegranza
Moselsürsch	17:30 Uhr	Segnung der Gräber
	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Einzelprimizsegen
Udenhausen	17:30 Uhr	Vorabendmesse
Münstermaifeld	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	25.10.2026	30. Sonntag im Jahreskreis
Pillig	09:00 Uhr	Hl. Messe
Dieblich	09:00 Uhr	Hl. Messe
Wolken	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Polch	10:30 Uhr	Hochamt
Herz-Jesu-Haus Kühr	10:30 Uhr	Hl. Messe
Alken	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Polch Josefskapelle	11:00 Uhr	Segensfeier
Polch	11:30 Uhr	Musikalische Kirchenführung (Kinderkirche)
Brodenbach - Ehrenburgertal	14:30 Uhr	Tauffeier
Montag	26.10.2026	
Macken	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dienstag	27.10.2026	
Welling	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Münstermaifeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
Ochtendung	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Altenheim St. Martin
Kobern	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Nörtershausen	18:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	28.10.2026	<i>Hl. Simon und Hl. Judas</i>
Ochtendung	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Gemeindezentrum
Hatzenport	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lasserg	18:30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	29.10.2026	
Polch	09:30 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum
Oberfell - Villa Ausonius	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier evangelisch

Lonnig	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Einzelprimizsegen
Rüber	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Oberfell	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Polch-Josefskapelle	18:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Bleidenberg	19:30 Uhr	After Work Prayer

Freitag 30.10.2026

Koborn	08:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufungen
	09:00 Uhr	Hl. Messe
Ochtendung	17:00 Uhr	Gebet für unsere Verstorbenen
Moselsürsch	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Dieblich	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Wolken	18:00 Uhr	Musikalische Auszeit mit dem Chor "mezzoforte"
Münstermaifeld	18:30 Uhr	Gottesdienst am anderen Ort (Seniorenzentrum)

Samstag 31.10.2026

Koborn	14:00 Uhr	Tauffeier
Naunheim Friedhof	15:00 Uhr	Andacht und Gräbersegnung
Münstermaifeld	16:00 Uhr	Gräbersegnung
	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Lehmen	16:00 Uhr	Segnung der Gräber
	17:00 Uhr	Vorabendmesse mit Einzelprimizsegen
Ochtendung	16:00 Uhr	Segnung der Gräber
	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Oberfell	17:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag 01.11.2026 Allerheiligen

Gappenach	09:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung
Welling	09:00 Uhr	Festmesse anschl. Segnung der Gräber
Gondorf Friedhof	09:30 Uhr	Segnung der Gräber
Kalt	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier anschl. Gräbersegnung
Koborn	10:30 Uhr	Festhochamt anschl. Segnung der Gräber
Burgen	10:30 Uhr	Festhochamt anschl. Gräbersegnung
Herz-Jesu-Haus Kühr	10:30 Uhr	Festhochamt
Löf	10:30 Uhr	Festhochamt
Mertloch	11:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung
Wierschem	14:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Polch Friedhof	14:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Lasserg Friedhof	14:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Pfaffenheck	14:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung

Rüber Friedhof	14:30 Uhr	Andacht zum Totengedenken anschl. Segnung der Gräber
Trimbs	14:30 Uhr	Andacht zum Totengedenken anschl. Segnung der Gräber
Einig Friedhof	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Gering Friedhof	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Kerben Friedhof	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Küttig Friedhof	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Metternich	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Mörz Friedhof	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Pillig Friedhof	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Gierschnach	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Ruitsch Friedhof	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Keldung	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Kollig Friedhof	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Alken	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Hatzenport Friedhof	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Kattenes	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Dieblich	15:00 Uhr	Andacht anschl. Gräbersegnung
Niederfell	15:00 Uhr	Festhochamt anschl. Gräbersegnung
Montag	02.11.2026	<i>Allerseelen</i>
Lonnig	16:30 Uhr	Segnung der Gräber
	17:00 Uhr	Hl. Messe
Dieblich	18:00 Uhr	Hl. Messe
Wierschem	18:30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	03.11.2026	<i>Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres</i>
Moselsürsch	09:00 Uhr	Hl. Messe
Ochtendung	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Altenheim St. Martin
Münstermaifeld	10:30 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum
Kattenes	18:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	04.11.2026	<i>Hl. Karl Borromäus</i>
Macken	18:00 Uhr	Hl. Messe
Gering	18:30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	05.11.2026	
Gering Friedhof	17:30 Uhr	Andacht zu St. Martin anschl. Martinszug
Rüber	17:30 Uhr	Anbetung
	18:00 Uhr	Hl. Messe

Oberfell	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Kerben	18:30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	06.11.2026	<i>Hl. Modesta, Hl. Leonhard, Herz-Jesu-Freitag</i>
Kobern	08:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufungen
	09:00 Uhr	Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischem Segen
Rüber	17:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht
Gering	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Ochtendung	17:15 Uhr	Andacht zu St. Martin
Lehmen	17:30 Uhr	Andacht zu St. Martin
Macken	17:30 Uhr	Familiengottesdienst zu St. Martin
Moselsürsch	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Polch - Seniorenzentrum	19:00 Uhr	Eucharistische, stille Anbetung (Andacht und Stille)
Samstag	07.11.2026	<i>Hl. Willibrord</i>
Wolken	16:30 Uhr	Segnung der Gräber
	17:00 Uhr	Vorabendmesse
Lonrig	17:00 Uhr	Andacht zu St. Martin
Kerben	17:30 Uhr	Einstimmung zu St. Martin
Niederfell	17:30 Uhr	Vorabendmesse
Nörtershausen	17:30 Uhr	Jugendgottesdienst mit und für die Firmlinge
Polch	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	08.11.2026	<i>32. Sonntag im Jahreskreis</i>
Dreckenach	09:00 Uhr	Festmesse zu Ehren d. Kirchenpatrons St. Hubertus anschl. Gefallenenehrung und Segnung der Gräber
Kollig	09:00 Uhr	Hl. Messe anl. Kirmes
Nörtershausen Friedhof	10:00 Uhr	Andacht mit Gräbersegnung
Herz-Jesu-Haus Kühr	10:30 Uhr	Hl. Messe
Burgen	10:30 Uhr	Hl. Messe mit zentraler Messdienerneinführung
Ochtendung	10:30 Uhr	Festhochamt zu Ehren d. Kirchenpatrons St. Martin
Münstermaifeld	10:30 Uhr	Hochamt
Dieblich	14:30 Uhr	Tauferfeier
Niederfell	16:00 Uhr	ökum. Gedenkfeier
Montag	09.11.2026	<i>Weihe der Lateranbasilika</i>
Niederfell	17:00 Uhr	Familiengottesdienst zu St. Martin
Münstermaifeld	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Reichspogromgedenken
Dienstag	10.11.2026	<i>Hl. Leo der Große</i>
Lehmen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Münstermaifeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
Ochtendung	10:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim St. Martin
Alken	17:00 Uhr	Familiengottesdienst zu St. Martin
Münstermaifeld	18:00 Uhr	Impuls und Einstimmung zu St. Martin
Ruitsch	18:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	11.11.2026	Hl. Martin
Ochtendung	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Gemeindezentrum
Hatzenport	18:00 Uhr	Hl. Messe
Kalt	18:30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	12.11.2026	Hl. Christian von Meseritz
Polch - Seniorenzentrum	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Gedenken an die Verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner
Oberfell - Villa Ausonius	15:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Welling	17:30 Uhr	Andacht zu St. Martin
Wierschem	18:00 Uhr	Andacht zu St. Martin
Oberfell	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Gondorf	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	13.11.2026	
Kobern	08:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufungen
Gering	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Trimbs	17:30 Uhr	Andacht zu St. Martin
Moselsürsch	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag	14.11.2026	
Lonnig	11:00 Uhr	Dankamt anl. Diamantener Hochzeit
Kattenes	17:30 Uhr	Vorabendmesse
Münstermaifeld	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Rüber	16:30 Uhr	Betstunde (Ewig Gebet)
	18:00 Uhr	Festmesse mit Aussetzung u. sakrament. Segen anschl. Gefallenenehrung am Ehrenmal
Sonntag	15.11.2026	33. Sonntag im Jahreskreis
Mertloch	09:00 Uhr	Hl. Messe
Dieblich	09:00 Uhr	Hl. Messe
Moselsürsch	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Polch	10:30 Uhr	Hochamt
Kobern	10:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Gefallenenehrung
Pfaffenheck	10:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung auf dem Gefallenen-Friedhof

Herz-Jesu-Haus Kühr	10:30 Uhr	Hl. Messe
Polch Friedhof	11:30 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Münstermaifeld	17:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit den Ehejubilaren
Trimbs	19:00 Uhr	Moonlight Church

Dienstag 17.11.2026 *Hl. Gertrud von Helfta*

Lehmen	09:00 Uhr	Hl. Messe
Ochtendung	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Altenheim St. Martin
Münstermaifeld	10:30 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum
Ochtendung	15:00 Uhr	Hl. Messe im Altenheim St. Martin
Alken	18:00 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch 18.11.2026 *Weihetag der Basiliken St. Peter u. Paul in Rom*

Ochtendung	09:00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum
Dieblich - Seniorenzentrum	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Oberfell	18:00 Uhr	Hl. Messe
Polch - ev. Gemeindezentrum	18:00 Uhr	ökumen. Gottesdienst anl. Buß- und Bettag

Donnerstag 19.11.2026 *Hl. Elisabeth von Thüringen*

Oberfell	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Burgen	18:00 Uhr	Hl. Messe
Welling	18:00 Uhr	Hl. Messe
Keldung	18:30 Uhr	Hl. Messe

Freitag 20.11.2026

Koborn	08:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufungen
	09:00 Uhr	Hl. Messe
Gering	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Moselsürsch	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Mertloch	18:30 Uhr	Friedensgebet

Samstag 21.11.2026 *Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem*

Nörtershausen	10:30 Uhr	Dankamt anl. Eiserner Hochzeit
Hatzenport	17:30 Uhr	Vorabendmesse
Gondorf	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Münstermaifeld	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag 22.11.2026 *Christkönigssonntag*

Naunheim	09:00 Uhr	Hl. Messe
Löf	09:00 Uhr	Festhochamt
Wolken	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Herz-Jesu-Haus Kühr	10:30 Uhr	Festhochamt
Niederfell	10:30 Uhr	Festhochamt

Polch	10:30 Uhr	Hochamt
Trimbs	10:30 Uhr	Festmesse
Polch - Josefskapelle	18:00 Uhr	Taizé-Gebet
Dienstag	24.11.2026	Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten
Ochtendung	10:30 Uhr	Hl. Messe im Altenheim St. Martin
Münstermaifeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum
Dieblich	18:00 Uhr	Hl. Messe
Metternich	18:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	25.11.2026	Hl. Katharina von Alexandrien
Ochtendung	09:00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindezentrum
Oberfell	18:00 Uhr	Hl. Messe
Lasserg	18:30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	26.11.2026	Hll. Konrad und Gebhard
Polch	09:30 Uhr	Hl. Messe im Seniorenzentrum
Oberfell - Villa Ausonius	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier evangelisch
Oberfell	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Wolken	18:00 Uhr	Hl. Messe
Nörtershausen	18:00 Uhr	Hl. Messe
Freitag	27.11.2026	
Kobern	08:30 Uhr	Gebet um geistliche Berufungen
Ochtendung	17:00 Uhr	Gebet für unsere Verstorbenen
Gering	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Moselsürsch	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Samstag	28.11.2026	
Herz-Jesu-Haus Kühr	15:00 Uhr	Firmgottesdienst
Macken	17:00 Uhr	Vorabendmesse/Adventlicher Abend
Ochtendung	18:00 Uhr	Vorabendmesse mitgest. v. "Miteinander"
Polch	18:00 Uhr	Vorabendmesse
Herz-Jesu-Haus Kühr	18:00 Uhr	Firmgottesdienst
Sonntag	29.11.2026	1. Adventssonntag
Pillig	09:00 Uhr	Hl. Messe
Dieblich	09:00 Uhr	Hl. Messe
Gierschnach	10:30 Uhr	Kinderkirche
Lehmen	10:30 Uhr	Hl. Messe
Münstermaifeld	10:30 Uhr	Hochamt
Burgen	10:30 Uhr	Hl. Messe
Nörtershausen	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Herz-Jesu-Haus Kühr	10:30 Uhr	Hl. Messe
Burgen Pfarrheim	10:30 Uhr	Kinderkirche im Advent
Mertloch	16:00 Uhr	Mertlocher Advent
Wolken	19:30 Uhr	Atempause

**ÄNDERUNGEN DER GOTTESDIENSTORDNUNG KÖNNEN MÖGLICH SEIN.
BEACHTEN SIE BITTE DIE HINWEISE IN DER GOTTESDIENSTORDNUNG IN DEN
MITTEILUNGSBLÄTTERN DER VGs UND AUF DER HOMEPAGE.**



Kooperator Konrad Lisowski verabschiedet

Nach rund zwei Jahren im Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel wurde Kooperator Konrad Lisowski im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in Ochtendung verabschiedet. Zum 1. September übernimmt er als Pfarrer die Leitung der Pfarrei in Dierdorf.



Das Leitungsteam des Pastoralen Raumes, Marco Sauborn und Monika Schneider, dankte Konrad Lisowski für seinen priesterlichen Dienst, seine Offenheit und seinen besonderen Humor, mit dem er in den vergangenen zwei Jahren viele Menschen erreicht und immer wieder zum Schmunzeln gebracht hat. Auch die Messdienergemeinschaft verabschiedete sich mit persönlichen Worten von ihrem Kooperator.

Im Anschluss an den Gottesdienst bestand Gelegenheit zur persönlichen Begegnung und zum Abschied. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Begegnungen und Beziehungen während seiner Zeit im Pastoralen Raum waren.

Mit Blick auf seinen weiteren Weg wurde ihm ein spanischer Satz mitgegeben, der gut zu seinem bisherigen Weg als Priester passt: „El camino se hace andando“ - „Der Weg entsteht, indem man ihn geht.“ Nach vielen Jahren als Priester in Bolivien führte sein Weg ins Maifeld, an den Hunsrück und die Untermosel - und nun weiter nach Dierdorf.

Selbstverständlich durfte ein Stück Bolivien auch beim Abschied nicht fehlen: Als besonderes Geschenk überreichte der Pastorale Raum Konrad Lisowski einen Alpaka-Heliumballon – ein „echtes Ochtendunger-Alpaka“, das ihn nun auf seinem weiteren Weg begleiten soll.

Für seine neue Aufgabe als Pfarrer in Dierdorf wünschen ihm die Menschen des Pastoralen Raumes Maifeld-Untermosel alles Gute, viel Freude und Gottes reichen Segen.



Text: Monika
Schneider Fotos:
Monika Schneider/
Heinz Schmitz

Spiel- und Grillnachmittag der Messdiener und Messdienerinnen der Pfarrei St. Lubentius Ochtendung

Die Messdiener, Messdienerinnen, Kooperator Konrad Lisowski und die Messdienerverantwortlichen aus der Pfarreiengemeinschaft St. Lubentius Ochtendung grillten als Dankeschön für die Messdienerarbeit, am Sonntag, den 23.08.2026 in Ochtendung im Park des Gemeindezentrums.

Bei herrlichstem Sonnenschein verbrachten wir alle zusammen einen schönen Nachmittag mit vielen gemeinsamen Gruppenspielen, Spaß und Action.

SCHADE das war unsere letzte gemeinsame Aktion mit "unserem" Konrad. Als Abschiedsgeschenk bekam er ein großes GLAS in dem die Messdiener und Messdienerinnen ihre Wünsche für Konrads Zukunft mitgaben und einen Kalender ohne Jahreszahl mit Fotos unserer zusammen verbrachten Aktionen als Erinnerung.

Bevor wir gegen 17:30 Uhr unseren Heimweg antraten, erfreuten wir uns an dem von den Eltern gespendeten Kuchen, Salaten und Dips sowie an den köstlichen Würstchen die von unserem Grillmeister Simon Giebel zubereitet wurden.

Ein herzliches Dankeschön an Alle für die Unterstützung dieser gelungenen Aktion.



Abschied von Diakon Bernd Hammes

Nach fast drei Jahren im Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel heißt es Abschied nehmen von Diakon Bernd Hammes. Zum 1. September wechselte er in eine neue Aufgabe und wird künftig als Engagemententwickler im Pastoralen Raum Koblenz tätig sein.

Bei der herzlichen Verabschiedung wurde vor allem eines deutlich: Im Mittelpunkt seines Wirkens standen die Menschen und die Begegnungen mit ihnen. In den vergangenen drei Jahren hat er Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen begleitet, ihnen zugehört, sie ermutigt und sich für ein lebendiges Miteinander eingesetzt.

Passend dazu stand auch das Evangelium des Abschiedsgottesdienstes: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Viele solcher Begegnungen und Momente des gemeinsamen Unterwegsseins bleiben in Erinnerung und haben das Leben im Pastoralen Raum bereichert.

Für den neuen beruflichen Weg wünschen wir Bernd Hammes viele gute Begegnungen, Freude an den neuen Aufgaben und Menschen, die sich gemeinsam mit ihm auf den Weg machen.



Und natürlich durfte bei der Verabschiedung auch eine ganz besondere Erinnerung an den Pastoralen Raum nicht fehlen: eine XXL-Prinzenrolle – die „Diakonenrolle“. Schließlich kommt auch der Hersteller aus unserem Pastoralen Raum. Das süße Abschiedsgeschenk sorgte für viel Heiterkeit und passte bestens zu einem bekennden Genussmenschen.

Wir sagen Danke für drei Jahre Engagement, für viele Begegnungen und für alles, was Bernd Hammes in dieser Zeit eingebracht hat. Für den neuen Weg wünschen wir ihm von Herzen Gottes Segen, Zuversicht und viele Menschen, die den Weg ein Stück mit ihm gehen.

Christus ins Zentrum stellen

Johannes Gold aus Kobern-Gondorf am 1. Oktober von Bischof Dr. Stephan Ackermann in Rom zum Priester geweiht



Rom/Koborn-Gondorf/Trier/Saarlouis – Johannes Gold ist am 1. Oktober in Rom vom Trierer Bischof Dr. Stephan Ackermann zum Priester geweiht worden, zusammen mit fünf Diakonen aus Ungarn, Kroatien und Bosnien-Herzegowina, die ebenfalls das Päpstliche Collegium Germanicum et Hungaricum, das Priesterseminar für deutschsprachige und osteuropäische Seminaristen in Rom, besucht haben. Seine Primiz (erste Messe) feierte er am 2. Oktober in der römischen Basilika „Santa Prassede“, zwei Tage später folgte seine Heimatprimiz in Koborn-Gondorf.

In seiner Predigt ging Bischof Ackermann auf die sogenannten Abschiedsreden Jesu im Johannesevangelium. Einen Abschnitt daraus hatten sich die Weihekandidaten für ihre Feier ausgesucht. „Jesus wäscht den Jüngern die Füße, hält mit ihnen Mahl, fasst noch einmal seine Sendung zusammen und teilt den Jüngern das mit, was ihm am Herzen liegt.“ Doch es gehe nicht in erster Linie um Aufträge, die Jesu kurz vor seinem Tod am Kreuz verteilt, sondern er betet für sie, so der Bischof. „Doch er bittet nicht darum, dass Gott die, die zu ihm gehören, aus der Welt nimmt und sie in eine himmlische Sphäre versetzt, in eine Art von himmlischer ‚Bubble‘ oder ‚Blase‘. Denn dann könnten sie seine Frohbotschaft der Welt nicht bezeugen, könnten seinen Auftrag ‚Salz der Erde‘ und ‚Licht in der Welt‘ zu sein, nicht erfüllen“, erklärte Ackermann. „Nein, Christen – und das heißt, eben auch diejenigen, die ein Amt in der Kirche bekleiden – sollen nicht in einer abgehobenen Sonderwelt, sondern mitten in dieser Welt leben“, betonte der Bischof. Sie sollten Anteil nehmen am Leben ihrer Mitmenschen, sollten sich von ihnen berühren lassen. „Aber zugleich sollen sie nicht ‚von dieser Welt‘ sein, sie sollen sich nicht total anpassen, nicht jeder Mode, jedem ‚Hype‘ nachlaufen,

sollen sich nicht vom Mainstream mitreißen lassen“, gab der Trierer Bischof zu bedenken. „Ein Leben lang in dieser Spannung zu bleiben, das ist sehr anspruchsvoll“, gab er zu.



Zur Priesterweihe waren etwa 130 Personen nach Rom gereist, darunter Familienangehörige, Freunde, rund 70 Frauen und Männer einer Wallfahrtsgruppe aus dem Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel, zu der seine Heimatpfarre Sankt Lubentius zählt, sowie weitere Personen aus dem gesamten Bistum Trier und darüber hinaus.



Auf Gold wartet nun seine erste Kaplanstelle: Es geht nach Saarlouis, in die Pfarrei Heilige Familie. Die Gegebenheiten konnte er bereits im Rahmen eines einmonatigen Praktikums vor einigen Jahren ein wenig kennenlernen.

„Ich freue mich darauf, Gottes Wort zu verkünden, Sakramente zu spenden und mit den Menschen zu feiern“, schaut er auf seine neuen Aufgaben als Priester.

Im vergangenen November war der 26-Jährige gemeinsam mit Heiko Gaub (Mettlach-Orscholz) und Mathias Kremer (Igel-Liersberg) in Trier zum Diakon geweiht worden; deren Priesterweihe fand im Juli in Trier statt.

Text: Bistum Trier-Julia Fröder/Fotos: Bistum Trier/© Lorenzo Iorfino

Die Heimatprimiz

Es gibt Tage, die bleiben. Tage, an denen der Himmel der Erde ganz nah zu sein scheint. Ein solcher Tag war der 4. Oktober für die vielen Gläubigen, die nach Kobern in die Pfarrkirche St. Lubentius gekommen waren. Dort feierte Kaplan Johannes Gold seine Heimatprimiz – jenes erste feierliche Messopfer, das ein Neupriester dort darbringt, wo seine Berufung einst begonnen hat. Wer an diesem Sonntag dabei sein durfte, erlebte etwas, das in unserer Zeit selten geworden ist: die ungetrübte, ansteckende Freude über einen jungen Mann, der sein Leben ganz und ohne Vorbehalt Gott geschenkt hat.



Johannes Gold, seine Familie sowie die Pfarrei hatten die Gläubigen eingeladen, diesen großen Tag in der Heimat mitzufeiern. Circa 500 Menschen kamen aus dem Ort oder reisten an, viele von ihnen von weit her. Unter den Gästen befanden sich viele Priester, Diakone, Priesteramtskandidaten und Kommilitonen. Der aus Kobern-Gondorf stammende Pfarrer Klaus Kohnz hat die Festgemeinde mit seiner Primizpredigt begeistert.

Besonders berührend war der Dienst am Altar, an dem sich viele Weggefährten zusammenfanden. So wurde am Altar sichtbar, was eine Primiz in ihrem Innersten ausmacht: Der Neupriester steht nicht allein da, sondern getragen von jenen, die ihn geliebt, geführt und über die Jahre be- oder geleitet haben.

Dass ein junger Mann diesen Weg heute wählt, ist ein stilles, aber machtvolleres Zeichen der Hoffnung – ein Zeichen dafür, dass Gott seine Kirche auch in schwierigen Zeiten nicht ohne Hirten lässt.

Der Kirchenchor Kobern-Gondorf, verstärkt durch Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Lehmen und des Projektchors Maifeld-Untermosel, hatte es sich nicht nehmen lassen, in alter Verbundenheit mit Johannes Gold die Festmesse musikalisch mitzugestalten. Der Chor wurde an der Orgel von Herrn Michael Bottenhorn aus Bonn-Beuel, dem ehemaligem Orgellehrer von Johannes Gold, begleitet, der auch die Orgelsolistenstücke zum Ein- und Auszug

zu Gehör brachte. Die Sopransoli wurde von Paula Unckell, Sopranistin aus Köln, gesungen. Die musikalische Gesamtleitung hatte Ralf Dötsch, Chorleiter des Kirchenchors Kobern-Gondorf.

Am Ende des Gottesdienstes gratulierte Pfarrverwalter Andreas Kern im Namen der Pfarrei St. Lubentius Ochtendung Johannes Gold ganz herzlich zu seiner Priesterweihe und wünschte ihm Gottes Segen für seinen Weg als Priester und seinen ersten Einsatz als Kaplan in Saarlouis.



Bevor er den „Allgemeinen Primizsegen“ spendete, bedankte sich Johannes Gold bei seiner Familie, allen Freunden, Unterstützern und Wegbegleitern, bei allen, die zur feierlichen Gestaltung der Festmesse beigetragen haben, und beim „Lokalen Pfarrteam Kobern“ mit dem breiten Netzwerk an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des anschließenden Festes ganz herzlich.

Die Pfarrei hatte nach dem Gottesdienst zu einem Empfang rund um die Kirche St. Lubentius eingeladen. Das „Lokale Team Kobern“, verstärkt durch Mitglieder des Pfarrgemeinderates, hatte diesen mit einem Mittagessen, Kaffee und Kuchen vorbereitet.

Viele der Gottesdienstbesucher waren der Einladung gefolgt und nutzten die Zeit und Gelegenheit bis zum Beginn der Vesper bei einem guten Glas Wein zu guten Gesprächen und um den einen oder anderen Kontakt zu knüpfen. Auch Weihbischof Robert Brahm aus Trier mischte sich unter die Festgäste.

Nach der feierlichen Vesper am Nachmittag kam der Augenblick, auf den viele gewartet hatten: Johannes Gold spendete den Primizsegen, ein Geschenk für jeden Einzelnen. Es ist ein alter und kostbarer Brauch der Kirche, dass der Segen eines Neupriesters mit besonderen Gnaden verbunden ist.

So wird die Heimatprimiz von Johannes Gold vielen noch lange in Erinnerung bleiben – als ein Tag, an dem die Gnade Gottes fast greifbar wurde. Begleiten wir Johannes Gold nun mit unseren Gebeten in seinen ersten Einsatz als Kaplan als treuer Diener des Herrn.

Bleibt noch zu bemerken, dass viele Menschen Johannes Gold in einer Prozession von seinem Elternhaus zur Kirche geleitet haben. Der Musikverein Kobern, die Schützen Kobern und der Heimatverein Gondorf waren mit dabei. Die Familie Schmidt/Haag hatte die Marienkapelle „Am Kehr“, die sie seit vielen Jahren betreuen, für eine Statio herausgeputzt. Die freiwillige Feuerwehr Kobern-Gondorf hatte es dankenswerterweise übernommen, die Prozession beim Überqueren der L 117 (Kastorbachstraße) abzusichern.

Am Tage der Primiz waren viele Helfer und Helferinnen schon früh im Einsatz, die den ganzen Tag über für einen reibungslosen Ablauf des Festes sorgten. Viele Bäckerinnen hatten es sich nicht nehmen lassen, mit ihren Kuchenspenden zum Fest beizutragen. Von denen blieben am Ende des Tages nur ein paar Krümel übrig.

Nicht unerwähnt bleiben soll die materielle Unterstützung (Weinstand, Stehtische u.a.) durch die Ortsgemeinde Kobern-Gondorf, die Weinfreunde Kobern-Gondorf und die Kirmes- und Karnevalsgesellschaft Kobern-Gondorf.

Das Vorbereitungs- und Orgateam hatte alles im Griff. Selbst das Wetter hätte nicht besser sein können.

Allen, die zum Gelingen des besonderen und seltenen Festes beigetragen haben, gilt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön und „Vergelt's Gott“.



Text: Leo Freudenberg Fotos: Vilson Ramaj/Leo Freudenberg

Marienandacht auf den Waldorfer Höfen

Am Freitag, den 28.08.2026 lud der Ausschuss Miteinander zur gemeinsamen Marienandacht in die Kapelle auf den Waldorfer Höfen in Ochtendung ein.

Es gab ein Marienbild zu betrachten und ausgewählte Texte in einfacher Sprache zu Maria, die ihren schützenden Mantel über uns hält, schöne Lieder und eigene Fürbitten.

Im Anschluss an die Andacht waren alle Besucher herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei Regina eingeladen und bei Würstchen und Nudelsalat konnten alle noch eine schöne gemeinsame Zeit verleben.



Text u. Fotos: Gruppe "Miteinander"

Gottesdienst mit Krankensalbung in Ochtendung

Eröffnet wurde der Nachmittag mit der Ansprache von Brunhilde Geisen (Sozialausschuss Ochtendung). Sie begrüßte Pfarrer Andreas Kern, Koordinator Pater George Sabi und alle Anwesende.

Der Gottesdienst zelebrierte Pfarrer Kern mit Pater Sabi. Der Nachmittag stand unter dem Motto „Du musst nicht stark sein“! Dies wurde speziell in der Predigt von Pfarrer Kern deutlich.

Nach dem Gottesdienst gab es Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Schnitten.



Text u. Fotos: Heinz Schmitz

Ökumenischer Erntedankgottesdienst Wolken

Am 12.09.2026 haben die Wolkener nach langer Zeit wieder einen ökumenischen Gottesdienst feiern können.

Im Rahmen des Jubiläums-Dorffestes – der Ortsverschönerungsverein Wolken feierte sein 50. Jubiläum -zelebrierten Frau Pfarrerin Stahlecker-Burtscheidt und Herr Diakon i.R. Wiegand auf dem gut gefüllten Dorfplatz bei herrlichem Sonnenschein und vor wunderschön dekorierten Kulisse den Erntedankgottesdienst.



Das lokale Team Wolken hatte im Vorfeld Wolkener Bürger eingeladen, ihren persönlichen Dank auszusprechen. Und so wurden nicht nur Erde, Wasser, Samen, Blumen, Brot und Wein als Gabe auf den Erntedankaltar gebracht, sondern auch eine Girlande bunter Hände, als Dank für die Vielfalt in unserer Gesellschaft, ein Herz als Dank für ein glückliches Familienleben in Frieden und Freiheit, eine Fahrradpumpe als Dank für die vielen schönen Erlebnisse, die ein neues E-Bike beschert hat, ein Ziegelstein als Dank für ein behütetes Zuhause und tolle Nachbarschaft und sogar ein Basketball als Dank für Freundschaft, Teamgeist und Talent.

Die Spendensammlung an das Obdachlosencafé Mampf in Koblenz ergab einen Betrag von 309,71€. Vielen Dank, dass sich so viele an dieser Gabe beteiligt haben und für die tollen Ideen und die Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Erntedankgottesdienstes! Ein besonderes Dankeschön geht an Herrn Hentze für die schöne musikalische Begleitung.



Text u. Fotos: Daniela Gottreich

Erntedank in Lehmen

Im September wurde in Lehmen Erntedank gefeiert. Viele Gottesdienstbesucher kamen zur Hl. Messe und Pater Sabi segnete die Erntegaben, die uns trotz der Hitze des Sommers und dem mangelndem Regen noch gewachsen sind. Dafür danken wir Gott und hoffen auf den nächsten Regen, damit wir auch im nächsten Jahr wieder genügend ernten können.



Text u. Foto: Christel Haupt

Erntedank-Gottesdienst in der Potentinus Kapelle auf dem Fressenhof

Der feierlicher Erntedank Gottesdienst wurde von Diakon Bernd Hammes zelebriert. Gemeinsam mit den anwesenden Gläubigen war eine gute Atmosphäre zu spüren.

Nach dem Gottesdienst waren alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Wir danken besonders den Aktiven, die den Erntedank Schmuck vor den Altar dekoriert haben.

Besonders erwähnenswert, dass der älteste Bürger von Ochtendung (100 jährig) dabei war.



Foto u. Text: Silvia Seeling

Gottesdienst bei Sonnenschein im Kapellchen

Die Ochtendunger Gruppe „Wir mit Euch“ hatte, zum Gottesdienst in die Kapelle in den Berghecken in Ochtendung, geladen. Bei sonnigem und erfrischendem Wetter fanden zahlreiche Besucher aus der Umgebung den Weg dorthin.

„Kraft, wie finde ich sie wieder“, war der Leitgedanke des Gottesdienstes. Lebenssteine, wie Krankheit, Streit, Sorgen und Ängste, Einsamkeit, sie nehmen uns die Kraft. Tanken wir wieder auf in der Unterstützung untereinander, in dem Miteinander und im Segen Gottes und seiner Kraft. Umrahmt wurden die Gedanken durch modernere Lieder, die mit Akkordeon und Gitarre angestimmt wurden. Passend zum Thema äußerten Einige ihre Gedanken zum Krafttanken und brachten Ideen ein.



Nach dem Schlusseggen hörte man das Lied aus Starlight-Express - "Du allein gibst mir Kraft zu leben". Nachdem jeder Besucher mit einer Duplostange, versehen mit einem kraftspendenden Psalm, beschenkt wurde, stand man noch einige Zeit bei Kaffee, Tee und Gebäck gesellig vor dem Kapellchen zusammen und konnte Ochtendung, die Burg Wernerseck und den Karmelenberg erblicken.

Alle in der Gemeinschaft freuten sich über das Zusammensein an diesem sonnigen Sonntagmorgen.



Fotos u. Text:
Ulrike Hofmann

Der Vor-u. Lesesommer in der köB in Ochtendung ist zu Ende

Auch in diesem Jahr nahmen wieder viele Kinder aus Schule und Kindergarten am sommerlichen Leseerlebnis teil. In einer reichhaltigen Auswahl neuester Bücher konnte tüchtig gestöbert werden.

Die Vorlese- und die Leseausweise nehmen nun noch an der landesweiten Verlosung teil. Alle gemalten Bilder sind in der Bücherei köB Bücher & mehr, Ochtendung zu sehen.

Zu den Lesekindern kam ein Privatdetektiv. Er zeigte eindrucksvoll sein Handwerkszeug und berichtete unterhaltsam über Spurensuche und deren Sicherung. Einzelne Kinder durften in die Rolle der Detektive schlüpfen. Es gab viel zu lernen und auch zu lachen.



Die kleineren Kinder kamen zu einem Spiel- und Farberlebnis im Park der Generationen. Alle hatten ganz viel Spaß dabei.

Außerdem wurden die Urkunden an 18 Kleinkinder und 31 Kids verteilt und kleine Geschenke kamen dazu. Es gab leckeres Obst und Getränke als Erfrischung.

Danke an alle Helfer, besonders an den Verein „Aktive Kinder“ und an die vielen Eltern, die ihre Kinder begleitet haben.

Man konnte sehen, lesen macht Spaß und man wird belohnt!



Fotos u. Text:
Ulrike Hofmann

köb 
Katholische Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten

Koborn: Dienstag 16:30 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr
Leitung: Margit Schwunn E-Mail: koeb-koborn@web.de

Ochtendung: Dienstag, 10:00 bis 12:00 Uhr. Donnerstag 16:30 bis 18:30 Uhr
Leitung: Ulrike Hofmann E-Mail: koeb.ochtendung@web.de



Entdecke die Welt

Unsere Bücherei wird 80 Jahre alt

und ist seit 10 Jahren im Pfarrzentrum!

Dieses Jubiläum möchten wir gerne
gemeinsam mit Ihnen feiern und
laden herzlich zu unserem

**Jubiläumsfest am 8. November 2026,
14.00 Uhr**

in unsere Bücherei im Pfarrzentrum,
Burgstr. 4, Kobern, ein.

Freuen Sie sich auf

- **Kowara Geschisdja** von und mit Ursula Dahmen
- **Einblicke** in die Geschichte der Bücherei
- **Bücherflohmarkt**
- **Kaffee und Kuchen**



DIE BÜCHEREI
Kobern

Das Team der Bücherei
freut sich auf diesen
besonderen Nachmittag

Entdecke die Welt



Mezzoforte lädt ein:

Musikalische Auszeit im Herbst

am 30. Oktober um 18 Uhr
in der St. Margaretha Kirche Wolken

Eintritt frei

Spenden sind willkommen

Im Anschluß gemütlicher Ausklang

Wir freuen uns auf viele Besucher



 Sparkasse Koblenz  evm  LOTTO STIFTUNG RHEINLAND-PFALZ  WMP  Physiotherapie Krankengymnastik Heubach Wellenbornen Tel.026 37 / 95 43

Spenden für den Druck des Monats-Pfarrbriefs können gerne auf
folgendes Konto der Kirchengemeinde Ochtendung überwiesen werden:

Pax-Bank Trier IBAN: DE84 3706 0193 3003 0800 04

*Foto privat*

Friedenstänze – spirituelle Kreistänze

Dienstag, 10. Nov. und

Dienstag, 17. Nov. 2026

um 19.00 Uhr

im Kath. Gemeindezentrum

Hospitalgasse 10 in Ochtendung

Bei den Tänzen des Universellen Friedens handelt es sich um einfache Kreistänze, verbunden mit Gesängen aus den großen spirituellen Traditionen. Sie berühren durch ihre Schlichtheit und Tiefe und bieten einen Ort, an dem wir uns getragen und angenommen fühlen und Freude, Lebendigkeit ebenso wie Ruhe und eine Kraftquelle finden können. Durch die Verbindung von Bewegung mit gesungenen Mantren und Gebeten eröffnen sie einen Weg, inneren und äußeren Frieden zu finden und zu leben.

Die Tänze sind leicht zu erlernen und für alle - ohne Vorkenntnisse zugänglich.

Der Pastorale Raum Maifeld-Untermosel lädt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Koblenz Interessierte herzlich ein, die Friedenstänze in zwangloser Atmosphäre kennenzulernen.

Teilnahmegebühr: 8,- € pro Abend

Leitung: Doris Brauneck, zertifizierte Tanzleiterin

Info und verbindliche Anmeldung (für einen oder beide Abende) bis

5.11.26 über Gemeindereferentin und Engagemententwicklerin

Michaela Kilian, michaela.kilian@bistum-trier.de; mobil: 01512 2845455



Foto (c) Guido Karp

MARC MARSHALL

**Das internationale
Weihnachtskonzert**

mit Projektchor Maifeld-Untermosel, Kirchenchöre
Koborn & Gondorf, Geigenensemble Alleganza

09.12.26 · KOBERN-GONDORF

Pfarrkirche St. Lubentius

Karten: Sparkasse Koborn-Gondorf, Marktplatz 1 | marcmarshall.de
Tel. 0761/88849999 und an allen bekannten VVK-Stellen

marcmarshall.de/live



Marc Marshalls Weihnachtskonzerte stehen für eine Mischung aus bekannten, traditionellen und internationalen Weihnachtsliedern, kombiniert mit eigenen Kompositionen, Gedichten und Texten. Für viele Konzertbesucher sind die besinnlichen und unterhaltsamen Weihnachtskonzerte, die oft schon lange im Voraus ausverkauft sind, eine liebgewonnene Tradition in der Weihnachtszeit. Das Publikum feiert die Konzerte von Marc Marshalls großen Deutschland-Tourneen regelmäßig mit Standing-Ovation.

Mit seiner wandelbaren Stimme transportiert der Bariton tiefgehende Emotionen, die direkt ins Herz gehen. Marc Marshall begeistert seit Jahrzehnten mit einfühlsamen Interpretationen bekannter Lieder, aber auch eigenen Kompositionen und zählt so zu den begehrtesten Sängern und Kreativen Deutschlands.

Durch seine starke Bühnenpräsenz und ungezwungene Art, mit dem Publikum zu interagieren, schafft der Entertainer mit Witz und Substanz eine unvergessliche Atmosphäre und Nähe zum Publikum. Er ist ein Künstler, der jedes Live-Konzert in ein einmaliges Erlebnis verwandelt. Dabei begleitet ihn abwechselnd sein Pianist, seine Band oder auch ein großes Orchester. Kein Konzert ist wie das andere.

Die Presse ernannte ihn begeistert zum Meister der Töne. Wo seine Stimme erklingt, öffnen sich die Herzen der Menschen. Diese Stimme berührt, sie erzählt Geschichten.

Das Konzert findet unter Beteiligung des Projektchors Maifeld-Untermosel, der Kirchenchöre Kobern & Gondorf und des Geigenensembles Alleganza statt.

Parken | Kostenfreier Großparkplatz am **Moselufer!**

Tickets unter www.marcmarshall.de und an allen VVK-Stellen sowie im örtlichen Vorverkauf:

Sparkasse Koblenz, Geschäftsstelle Kobern, Marktplatz 1, Kobern-Gondorf
Pfarrbüro Kobern, Burgstraße 4, 56330 Kobern-Gondorf
Pfarrbüro Ochtendung, Hospitalgasse 10, 56299 Ochtendung

Ticketpreis: 39,00 € (keine Platzreservierung)



EINE WELT LADEN

OCHTENDUNG

Fair handeln. Zukunft gestalten.

UNSER RABATT BIS ZUR SCHLISSUNG ENDE 2026

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
20%	30%	40%	50%
AUF ALLES*	AUF ALLES*	AUF ALLES*	AUF ALLES*

* Ausgenommen sind Lebensmittel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ♥



GEMEINSAM
FÜR EINE
BESSERE WELT.



FAIR.



REGIONAL.



NACHHALTIG.

Ein wunderschöner Apfelbaum steht im Pfarrgarten. Nur die Ernte fällt oft karg aus, weil die Schulkinder zuvor die meisten Früchte abrupfen, übrig bleiben oft nur die wurmstichigen Exemplare. Da kommt dem Pfarrer die rettende Idee und er hängt eine große Tafel an einen Ast mit dem Text: "Gott sieht alles!" Am nächsten Tag fehlen mehr als gewöhnlich und die Tafel wurde um einen Satz erweitert: "Aber er verrät uns nicht!"



Bild: Gaby Bessen In: Pfarrbriefservice.de

Lehmensart.de

KULTUR-INITIATIVE-LEHMEN

Konzert in der Vorweihnachtszeit



Halbtrocken



Kerstin Ibal



Markus Syper

Do., 17.12.2026

19:00 Uhr

Fr., 18.12.2026

19:00 Uhr

St. Castor Kirche Lehmen

Lehmensart.de Kultur-Initiative-Lehmen

Stephanusstr. 66, 56332 Lehmen

Tel. 02607/961669

lehmensart@web.de

Bildquelle: Lutz Edelhoff, Markus Syper, Halbtrocken (KI Inhalte)

Eintritt 25 €

Wir freuen uns über die Taufe von:

Kira Sophie Severin, Ochtendung

Moritz Kroell, Ochtendung

Maja Ramaj, Kobern

Johann Ebertz, Dreckenach

Fiete Busch, Dreckenach

Lotta Marie Oster, Kobern

Milan Sven Wagner, Kobern

Laura, Stella u. Leon Kilian, Gondorf

Ugonna Bright Korieocha, Ochtendung

Leano Mario Hermes, Trimbs

Emil Müller, Ochtendung

Finn Kuskis, Ochtendung



Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

Maria Rink, Ochtendung

Herta Schunk, Lonnig

Karl Sturm, Kobern

Reinhold Heider, Ochtendung

Paula Mathilde Lukacs-Reitz, Welling

Kurt Heidrich, Ochtendung

Manfred Kowalinski, Kobern

Karl Heinz Maas, Wolken

Erna Gries, Ochtendung

Paul-Werner Kohlhass, Lonnig

Mechtild Hollmann, Ochtendung

Marliese Becker, Lonnig



*Copyrightinweis: N. Schwarz ©
GemeindebriefDruckerei.de*

Begleitung bei Glaubens- und Lebensfragen

Diakon im (Un-)Ruhestand Bernhard Wiegand (Diplom-Theologe und Notfallseelsorger) bietet Hausbesuche sowie seelsorgliche Gespräche zu unterschiedlichen Anliegen an, etwa bei Glaubens-, Lebens- und Sinnfragen oder in Situationen von Einsamkeit. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen. Gespräche finden im Rahmen des Pastoralen Raumes Maifeld-Untermosel statt; Hausbesuche können gerne vereinbart werden.

Sie erreichen ihn unter:

Diakon i. R. Bernhard Wiegand

Im Spähnel 2

56332 Hatzenport

Tel.: 02605/96 111 02, mobil: 0175 61 85 276

E-Mail: wiegandbernhard@t-online.de



Firmung

Die Firmung findet am Samstag, 28.11.2026 um 15 Uhr und 18 Uhr

in der Kirche Herz-Jesu-Haus Kühr in Niederfell statt.

Die Jugendlichen werden von Jugendpfarrer Dominic Lück gefirmt.

Nachfolgend die Firmbewerber*innen aus der

Pfarrei St. Lubentius Ochtendung

Alsbach	Benjamin	Lehmen
Bläsing	David	Trimbs
Blaumeiser	Louis	Ochtendung
Caspari	Kim Josefin	Rüber
Dederer	Sophie	Lehmen
Dingendorf	Max	Welling
Dorn	Jolina	Koborn-Gondorf
Giebel	Sara	Ochtendung
Gross	Liana	Koborn-Gondorf
Günther	Louis	Ochtendung
Haferkorn	Sebastian	Ochtendung
Hanrath	Timo	Ochtendung
Klasen	Lexi	Ochtendung
Klein	Alena Lara	Ochtendung
Koch	Amelie	Koborn-Gondorf
Konrads	Tobias	Ochtendung
Mannheim	Ben	Ochtendung
Metzger	Marie Jolie	Ochtendung
Mondroch	Julius	Wolken
Müller	Diego	Ochtendung
Müller	Enrico	Ochtendung
Neises	Jacob	Ochtendung
Paffhausen	Sophie	Ochtendung
Renner	Hanja	Ochtendung
Ribeiro Vilela	Josephine Teres	Ochtendung
Riehl	Wolke-Sophie	Koborn-Gondorf
Rühle	Lisanne	Wolken
Schäfer	Jakob	Ochtendung
Schmidt	Clara Luisa	Wolken
Specht	Sascha	Lonnig
Szydlowska	Maja Kamila	Koborn-Gondorf
Take	Lilli-Marie	Koborn-Gondorf
Weber	Mattis	Koborn-Gondorf
Wilbert	Christian	Ochtendung
Wolff	Lena	Koborn-Gondorf
Wroblewicz	Tomasz	Ochtendung

Firmvorbereitung 2026

99 junge Menschen bereiten sich seit 3 Monaten auf die Firmung am 28.11.2026 vor. In den vergangenen Wochenenden haben Sie sich mit ihrem Glauben beschäftigt, die Firmensymbole näher kennengelernt und den Firmgottesdienst vorbereitet. „Die Zeit verging sehr schnell, wir hatten viel Spaß miteinander und konnten intensiv über unser Leben und Glauben nachdenken“, so die Aussagen der Jugendlichen im Haus Wasserburg in Vallendar. Neben inhaltlichen Einheiten gab es einige Spiele und auch Zeit zur



freien Verfügung. Ein sehr ähnliches Programm gab es bei dem Vorbereitungs-Wochenende ohne Übernachtung im Gemeindezentrum in Ochtendung. Auch hier gab es intensive Gespräche und am Ende sogar neue Freundschaften. Mitgeleitet wurden die beiden Wochenenden jeweils von jungen Erwachsenen, die in den letzten Jahren ebenfalls im Pastoralen Raum Maifeld-Untermosel gefirmt worden sind.

Neben diesem inhaltlichen Wochenende haben alle Jugendlichen auch ein Projekt christlichen Handelns gewählt. Dabei hatten sie viele Möglichkeiten: bei der Tafel in Polch, einem Spendenlauf, Miteinander mit Menschen mit Beeinträchtigung, dem Einsatz gegen Rassismus oder für queere Menschen. Eine weitere Möglichkeit war sich mit Fast Fashion auseinanderzusetzen oder einen Jugendgottesdienst zu planen und durchzuführen. Einige Projekte sind schon abgeschlossen, andere werden in den nächsten Wochen durchgeführt.



AUTOREN *Lesung*



Donnerstag
05. November 2026 um 19 Uhr
Einlass ab 18:30 Uhr



Pfarrheim Dieblich, Burgstr. 1

Information und Kartenvorverkauf:

Pfarrbüro Dieblich
02607-323
www.pfarrei-umh.de

Vorverkauf: 12 €
Ermäßigung: 10 €
Abendkasse: 14 €

Zum neuen Bestattungsgesetz:
Informationen
Christliche Haltung
Austausch

INFOABEND BESTATTUNGS- FORMEN

19. November, 19-21 Uhr
@Viedel Polch, Bachst. 19

Spaziergang für Trauernde

15.09. 15.00 Uhr
20.10. 15.00 Uhr

17.11. 14.00 Uhr
5.12. 14.00 Uhr



Einmal im Monat gemeinsam unterwegs sein und ins Gespräch kommen

Die Ehrenamtlichen des Trauercafes begleiten Sie etwa eine halbe Stunde – mit Wegimpuls, einem offenen Ohr und gemeinsamer Zeit.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz an der Nette in Trimbs.
Der Weg ist für Rollstuhlfahrende und Menschen mit Rollatoren
eher nicht geeignet.

Um teilzunehmen, ist keine Anmeldung erforderlich.



Resilienz – Natur erleben in der Winterzeit

Ein Nachmittag mit Achtsamkeitsübungen und spirituellen Impulsen

Samstag, 12. Dezember 2026 von 14:30 bis ca. 17:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche in Mörz

Jede Jahreszeit hat ihre individuellen Reize. In der Winterzeit kommt die Natur zu Ruhe und kann so Kraft schöpfen für neues Wachstum.

Unter dem Blickwinkel „Optimismus – Hoffnung – Licht“ möchten wir mit Ihnen in ca. 1 ½ Stunden die Ruhe der Natur rund um Mörz genießen und Ihnen die Gelegenheit bieten, kurz vor Weihnachten Kraft zu schöpfen. Anschließend findet ein gemütlicher Ausklang im Backes statt.

Nehmen Sie sich einmal bewusst Zeit und gehen Sie mit uns auf WINTER-Entdeckungsreise.

Die Veranstaltung findet größtenteils draußen in der Natur statt. Es wird eine Strecke auf teils hügeligen und unebenen Feldwegen von max. 3 km zurückgelegt. Trittsicherheit ist erforderlich. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Michaela Kilian (michaela.kilian@bgv-trier.de oder Tel: 01512 2845455) an.

Anmeldeschluss ist der 04.12.26.

Auf einen entspannten Nachmittag freuen sich

Renate Simon-Gail, Naturresilienztrainerin, und Michaela Kilian, Gemeindeferentin und Engagemententwicklerin



Willkommen (zurück) Gemeindereferentin Andrea Ulrich

Nach drei Jahren Sonderurlaub dürfen wir Gemeindereferentin Andrea Ulrich wieder in unserem Pastoralen Raum begrüßen. Wir freuen uns sehr, dass sie wieder Teil unseres Teams ist und ihre Erfahrungen und Ideen einbringt.

Andrea Ulrich ist künftig mit 25 % Beschäftigungsumfang bei uns tätig. Ihr Schwerpunkt wird dabei die Erstkommunionvorbereitung in Pfarrei St. Lubentius Ochtendung sein.

Wir wünschen ihr einen guten Start, viele schöne Begegnungen und vor allem Gottes Segen für ihren Weg zurück in den pastoralen Dienst!



Foto u. Text: Monika Schneider

Der Heilige Rock wird 2033 wieder gezeigt

Das außerordentliche "Heilige Jahr der Erlösung", das Papst Leo XIV. für 2033 ausgerufen hat, bekommt im Bistum Trier einen ganz besonderen Akzent.





Wallfahrt des Bistums Trier

Im Jubiläumsjahr nach Fatima

...über den Erscheinungstag
13. Juni 2027

 10.06. - 15.06.2027

6-tägige Flugreise

 **Geistliche Leitung:**
Generalvikar Tim Sturm
und Dekan Dr. Jonas Weller



Anmeldung bevorzugt online über folgenden Link:
www.tobit-reisen.de/fatima2027-bistumtrier
Alternativ können Papier-Anmeldeformulare beim
Reiseveranstalter Tobit-Reisen GmbH angefordert werden.



Direkt zum Prospekt!



Weitere Informationen:
Bischöfliches Generalvikariat Trier
Abteilung B 2.3
Seelsorge und Lebenswelten
Frau Mirjam Lutgen

Reiseveranstalter:
Tobit-Reisen GmbH
Wiesbadener Straße 1
65549 Limburg

Mustorstraße 2
54290 Trier
Tel.: 0651-7105-592
pilgerfahrten@bistum-trier.de

Tel.: 06431-941940
info@tobit-reisen.de
www.tobit-reisen.de

Spiele, ausprobieren, entdecken - Spieleworkshops für Interessierte

Ob als Eisbrecher, für einen gemütlichen Abend oder als gemeinsames Erlebnis in der Gruppenstunde: Gute Spiele bringen Menschen zusammen. Aber welches Spiel passt zu welcher Gruppe? Und welche Spiele sorgen auch nach der dritten Runde noch für Begeisterung?

In unseren Spieleworkshops könnt ihr genau das selbst herausfinden! Gemeinsam spielen wir eine Auswahl verschiedener Brett- und Gesellschaftsspiele. Das Besondere daran: Alle Spiele wurden bereits als „Spiel des Jahres“ ausgezeichnet.

Dabei geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern vor allem ums Ausprobieren, Kennenlernen und Austauschen. Welche Spiele eignen sich für größere Gruppen? Welche funktionieren auch ganz ohne Spielerfahrung? Und welche Spiele lassen sich besonders gut in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen?



Die Workshops richten sich an ehrenamtliche Leiter*innen und Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit ab 14 Jahren, die Lust auf neue Spielideen haben und einige echte Klassiker und preisgekrönte Neuheiten entdecken möchten.

Also kommt vorbei, spielt mit und entdeckt vielleicht euer neues Lieblingsspiel für die nächste Gruppenstunde, Ferienfreizeit etc...!

Aktuelle Termine unter: [Fachstelle Jugend im VB Koblenz | JuBiT](#)

Nicht der passende Termin dabei oder die Anfahrt ist zu lang? Kein Problem! Meldet euch gerne bei uns und wir finden eine gemeinsame Lösung. Die Spiele können nämlich bei Bedarf über die Fachstelle ausgeliehen werden – oder der Workshop findet einfach bei euch vor Ort statt!

Die neue, große Spielesammlung wurde ermöglicht durch die großzügige Spende des Vereins Spiel des Jahres e.V.

Kontakt und weitere Informationen:

Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Koblenz/Bad Kreuznach, www.fachstellejugend-vbkoblenz.de, Susanne Mülhausen (susanne.muelhausen@bistum-trier.de)

Rechtliche Hinweise zur Haftung / Disclaimer:

Die Katholische Kirchengemeinde St. Lubentius Ochtendung ist um Richtigkeit und Aktualität der in diesem Pfarrbrief bereitgestellten Informationen bemüht. Trotzdem können Fehler und Unklarheiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die Katholische Kirchengemeinde St. Lubentius Ochtendung übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet die Katholische Kirchengemeinde St. Lubentius Ochtendung nicht, sofern ihr nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last fällt. Die Katholische Kirchengemeinde Ochtendung behält es sich vor, Teile des Pfarrbriefs oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Die Verantwortlichkeit für "fremde Inhalte", die beispielsweise durch direkte oder indirekte Verknüpfungen (zum Beispiel sogenannte "Links") zu anderen Anbietern bereitgehalten werden, setzt unter anderem positive Kenntnis des rechtswidrigen beziehungsweise strafbaren Inhaltes voraus. "Fremde Inhalte" sind in geeigneter Weise gekennzeichnet. Die Katholische Kirchengemeinde St. Lubentius Ochtendung hat auf "fremde Inhalte" keinerlei Einfluss und macht sich diese Inhalte auch nicht zu Eigen. Die Katholische Kirchengemeinde St. Lubentius Ochtendung hat keine positive Kenntnis über rechtswidrige oder anstößige Inhalte auf den verknüpften Seiten fremder Anbieter. Sollten auf den verknüpften Seiten fremder Anbieter dennoch rechtswidrige oder anstößige Inhalte enthalten sein, so distanziert sich die Katholische Kirchengemeinde St. Lubentius Ochtendung von diesen Inhalten ausdrücklich. Einige Inhalte dieses Pfarrbriefs sind KI generiert.

IMPRESSUM**DER PFARRBRIEF IST DAS MITTEILUNGSORGAN DER PFARREI ST. LUBENTIUS**

Redaktion: Pfarrverwalter Andreas Kern (V.i.S.d.P.), Sekretärinnen Ulrike Schlich u. Ute Stein

Anschrift: Katholisches Pfarramt, Hospitalgasse 10, 56299 Ochtendung

Homepage: www.pfarrei-ok.de

Druckerei: Gedruckt durch Druckerei Gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: alle sechs bis acht Wochen

Auflage: 600 Stück

Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 28./29. November 2026,

er gilt bis zum 17. Januar 2026.

Bitte mögliche Artikel für diesen Pfarrbrief bis spätestens

28. Dezember 2026 an das Pfarrbüro Ochtendung (Redaktion) senden:

sankt-lubentius-ochtendung@bistum-trier.de



© Gabriele Pohl,
ReclameBüro /
Kindermissionswerk

St. Martin in unserer Pfarrei

Ochtendung - Freitag, 06.11.2026, 17:15 Uhr

Lehmen - Freitag, 06.11.2026, 17:30 Uhr

Lonnig - Samstag, 07.11.2026, 17:00 Uhr

Rüber - Samstag, 07.11.2026

Koern - Dienstag, 10.11.2026

Dreckenach/Gondorf - 11.11.2026

Welling - Donnerstag, 12.11.2026, 17:30 Uhr

Trimbs - Freitag, 13.11.2026, 17:30 Uhr

Kindgerechte Andacht zu **St. Martin**



Freitag, 06.11.26



17.15 Uhr



St. Martin Kirche
Ochtendung



Anschließend
Umzug zum
St. Martinsfeuer.



Wir freuen uns auf viele
bunte Laternen



Suchbild: Martinszug

KONTAKTE



Katholische Kirchengemeinde St. Lubentius Ochtendung

Zentrales Pfarrbüro der Pfarrei Ochtendung:

Pfarrsekretärinnen: Ulrike Schlich, Ute Stein u. Angela Merten

Hospitalgasse 10, 56299 Ochtendung

☎: 02625 - 952 609 0

@: sankt-lubentius-ochtendung@bistum-trier.de

Öffnungszeiten:

MO 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

DI geschlossen

MI 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

DO 09:00 Uhr - 12:00 Uhr

FR 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Pfarrbüro Kobern

Burgstraße 4, 56330 Kobern - ☎: 02607 - 972 106

Öffnungszeit:

Fr 09:30 – 12:00 Uhr

Beicht- und Gesprächsgelegenheit nach Absprache mit den Seelsorgern unter
02625 – 952 609 0.

Unsere Kirchengemeinde im Internet: <https://pfarrei-ok.de>

Konto-Nummern der Kirchengemeinde:

DE84 3706 0193 3003 0800 04 (Pax-Bank)

DE12 5776 1591 0764 2591 00 (VR-Bank RheinAhrEifel eG)

DE32 5765 0010 0098 0847 26 (KSK Mayen)

Anmeldung von Messintentionen

Ich bitte folgende Hl. Messe in der angegebenen Intention zu feiern

Terminwunsch

Namen

1. _____

2. _____

3. _____

Die Intentionen sollen gefeiert werden in der Hl. Messe in:

☐ Och tendung ☐ Lonnig ☐ Rüber ☐ Welling ☐ Trimbs

☐ Kobern ☐ Wolken ☐ Gondorf ☐ Dreckenach ☐ Lehmen

☐ Moselsürsch

Dem Brief liegen _____ Euro (pro Intention 5,-- Euro) bei.

Bitte geben Sie für Ihre Rückfragen Ihren Namen und Ihre Telefonnummer an:

Name, Vorname, Ort

Telefon-Nr.

Kath. Pfarramt Och tendung, Hospitalstraße 10, 56299 Och tendung, Tel. 0 26 25 / 95 26 09 - 0

Kath. Pfarramt Kobern, Burgstraße 4, 56330 Kobern-Gondorf, Tel. 0 26 07 / 97 21 06

ZENTRALE DIENSTBÜROS PASTORALER RAUM MAIFELD-UNTERMOSEL				Dienstort
Pastoraler Raum Maifeld-Untermosel Hospitalgasse 10 – 56299 Ochtingend - ☎: 02625 952 609 20 E-Mail: maifeld-untermosel@bistum-trier.de Internet: www.pr-maifeld-untermosel.de				
Leitungsteam: Monika Schneider und Marco Sauerborn Pfarrbüro Ochtingend St. Lubentius Hospitalgasse 10 – 56299 Ochtingend - ☎: 02625 952609 0 Pfarrverwalter: Pfarrer Andreas Kern Pfarrbüro St. Franziskus und St. Klara Untermosel-Hunsrück Burgstraße 1 – 56332 Dieblich - ☎: 02607 323 Leitender Pfarrer: Oliver Laufer-Schmitt				Sekretärin: Marion Bast
Pfarrbüro Ochtingend St. Lubentius Hospitalgasse 10 – 56299 Ochtingend - ☎: 02625 952609 0 Pfarrverwalter: Pfarrer Andreas Kern Pfarrbüro St. Franziskus und St. Klara Untermosel-Hunsrück Burgstraße 1 – 56332 Dieblich - ☎: 02607 323 Leitender Pfarrer: Oliver Laufer-Schmitt				Mail: sankt-lubentius-ochtingend@bistum-trier.de Sekretärinnen: Ulrike Schlich, Ute Stein und Angela Merten Internet: www.pfarrei-ok.de
Pfarrbüro St. Franziskus und St. Klara Untermosel-Hunsrück Burgstraße 1 – 56332 Dieblich - ☎: 02607 323 Leitender Pfarrer: Oliver Laufer-Schmitt				Mail: pfarramt-dieblich@bistum-trier.de Sekretärinnen: Sabrina Bohl und Jeannette Fischer Internet: www.pfarrei-umh.de
Pfarrbüro Pfarrei Maifeld Münsterplatz 14 – 56294 Münstermaifeld - ☎: 02605 739 Leitender Pfarrer: Pfarrer Andreas Kern				Mail: pfarramt-muenstermaifeld@bistum-trier.de Sekretärinnen: Tanja Lellmann-Esch, Stefanie Knechel und Claudia Schöll Internet: katholisch-maifeld.de
Monika Schneider (Leitungsteam)	02625 952 609 20	Monika.schneider@bistum-trier.de		Büro Ochtingend
Marco Sauerborn (Leitungsteam)	02625 952 609 21	marco.sauerborn@bistum-trier.de		Büro Ochtingend
Pfarrer Andreas Kern	02605 739	andreas.kern@bistum-trier.de		Büro Münstermaifeld
Pfarrer Oliver Laufer-Schmitt	02607 323	oliver.laufer-schmitt@bistum-trier.de		Büro Dieblich
Koordinator P. Sabi George	0171 9285170	sabi.george@bistum-trier.de		Büro Ochtingend
Diakon mit Zivilberuf	Über Pfarrbüro	Winfried.homes@bistum-trier.de		/.
Winfried Homes	02605 739	winfried.homes@bistum-trier.de		
Pastoralreferentin	0151 55638731	elisabeth.einig@bistum-trier.de		Büro Ochtingend
Elisabeth Einig				
Pastoralreferentin	02625 952 609 20	elisabeth.zenner@bistum-trier.de		Büro Ochtingend
Elisabeth Zenner				
Gemeindereferentin,	01512 284 545 5	michaels.kilian@bistum-trier.de		Büro Polch
Engagemententwicklerin				
Michael Kilian				
Gemeindereferentin	02625 952 609 14	luise.mueller-isselstein@bistum-trier.de		Büro Ochtingend
Luise Müller-Isselstein				
Gemeindereferentin	02654 964 485	renate.schmitt@bistum-trier.de		Büro Polch
Renate Schmitt				
Gemeindereferentin	0170 8114595	andrea.ulrich@bistum-trier.de		Büro Ochtingend
Andrea Ulrich				